

# Einmal Englische, immer Englische

**SCHULE** In zehn Jahren wurden in die Schulen insgesamt 60 Millionen Euro investiert.

VON TINO LEX

**REGENSBURG.** Die Schulen der „Englischen“, wie das Gymnasium und die Realschule St. Marien genannt werden, wurden in den letzten zehn Jahren mit erheblichem Aufwand saniert.

„Insgesamt flossen 60 Millionen Euro in die Sanierung. Jetzt sind wir fertig und es ist sehr schön geworden“, freute sich Schulleiter Hans Lindner beim „Ehemaligen-Treffen“ in der Schule. Rund 300 Schülerinnen aus früheren Jahrgängen wollten „ihre“ Schule nochmals sehen und die Veränderungen selbst in Augenschein nehmen. Oberstudiendirektor Lindner begrüßte die Gäste im großen Festsaal, der auch



Schulleiter Hans Lindner begrüßte über 300 Ehemalige.

FOTO: LEX

eine Zeit lang wegen Sanierung nicht zu nutzen war.

Ende Juli konnte die Schule nach langjähriger Sanierung ihrer Bestimmung übergeben werden. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer segnete damals das neu gestaltete Gebäude. Zur gleichen Zeit musste sich die Schulleitung nach 115 Jahren von den „liebesswerten

Schwestern der Congregatio Jesu“ verabschieden. Das Durchschnittsalter lag bei 80 Jahren. „Ihr Erbe wurde, inklusive des Klostergartens – der nun von der neu gegründeten Umwelt AG gehegt und gepflegt wird – in die Hände der St. Marien-Schulen übertragen“, so Lindner. Jetzt verfügen die Lehrkräfte über ein weiteres, „grünes“ Klassen-

zimmer, das sehr gerne angenommen werde. Das Ehemaligentreffen versetzte die einstigen Schülerinnen in Stauen: „Alles viel schöner und auch moderner“, so das einstimmige Urteil. In der Tat wurden die Klassenzimmer wesentlich moderner gestaltet. Auch das „digitale Klassenzimmer“ hielt Einzug. Jetzt könne mit Beamer und Tablet gearbeitet werden – dem Zeitgeist entsprechend, so der Schulleiter. Zusammen mit Schülerinnen des P-Seminars unter der Leitung von Oberstudienrätin Dorothea Adler wurde nach langer Zeit wieder ein Ehemaligentreffen durchgeführt.

Dies soll nun öfter geschehen, deshalb wird nun eine Datenbank erstellt werden, damit jede ehemalige Schülerin eingeladen werden kann. Unter [ehemalige@st-marien-schulen-regensburg.de](mailto:ehemalige@st-marien-schulen-regensburg.de) kann man sich anmelden, denn wie es Schulseelsorger Pfarrer Albert ausdrückte: „Einmal Englische, immer Englische“.